



**Stellenausschreibung
Reg.-Nr. 267/2017**

In der Abteilung Klinisch-psychologische Intervention (Prof. Dr. Gabriele Wilz) des Instituts für Psychologie am Fachbereich Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum **01.12.2017** (ein späterer Beginn bis zum 01.03.2018 ist möglich) im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes „Unterstützung hochbelasteter pflegender Angehöriger: Eine Translationsstudie mit Pflegeberatern und Psychotherapeuten. (ReDiCare)“ eine Stelle als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
(als Halbtagsstelle, eine Aufstockung auf eine Vollzeitstelle ist möglich)
für die Projektdauer von 4 Jahren zu besetzen.**

Im Projekt wird u.a. die Wirksamkeit von kognitiv-behavioraler Psychotherapie für hochbelastete häuslich pflegende Angehörige untersucht. Der/die Stelleninhaber/in ist insbesondere verantwortlich für die Evaluation, Organisation und Durchführung von Screenings und des Assessments. Wir bieten eine anregende Arbeitsatmosphäre und Möglichkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen und therapeutischen Qualifizierung. Die Möglichkeit der Promotion im Rahmen des Projekts ist gegeben und erwünscht. Eine therapeutische Mitarbeit in der Abteilung zugeordneten Psychotherapieambulanz für Forschung und Lehre ist auf Honorarbasis (Nebentätigkeit) bei Interesse und Eignung möglich.

Aufgaben:

- Organisation und Durchführung von Screenings und Befragungen
- Datenmanagement- und Datenauswertung (u.a. Prozessdaten, Längsschnittdaten)
- Mitarbeit am Berichtswesen (wie Studienprotokoll, Zwischenberichte und Publikationen)

Qualifikationsanforderungen:

- Diplom- oder Masterabschluss im Fach Psychologie
- Wünschenswert ist das Interesse an der Arbeit mit pflegenden Angehörigen sowie an Psychotherapieforschung
- Kenntnisse in der Prozess- und Wirksamkeitsforschung sind wünschenswert
- Wünschenswert sind sehr gute Kenntnisse quantitativer Forschungsmethoden (z.B. Strukturgleichungsmodelle, Mehrebenenmodelle) sowie das Interesse diese zu vertiefen
- Wünschenswert ist ein sicherer Umgang mit Analysesoftware (SPSS erforderlich; Kenntnisse in Mplus, oder R sind erwünscht)
- zuverlässige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Es handelt sich um eine Halbtagsstelle. Die Stelle kann jedoch bei Vorliegen sehr guter methodischer Qualifikationen als Vollzeitstelle besetzt werden. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen sind unter Angabe der o. g. Registriernummer bis zum **15.10.2017** zu richten an:

Frau Prof. Dr. Gabriele Wilz
Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Psychologie, Humboldtstr. 11, D-07743 Jena
(Tel. 03641/9-45948)
E-mail: gabriele.wilz@uni-jena.de, christina.reiter@uni-jena.de

Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen.